



Der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Schönbrunn (von links): 1. Vorsitzender Wolfgang Popp, Schriftführerin Inge Lang, Kassiererin Margot Netzel und 2. Vorsitzender Albert Müller.

Wolfgang Popp neuer Vorsitzender

Gartenbauverein: Böden in Schönbrunn sind überdüngt

SCHÖNBRUNN. Die Böden in Schönbrunn sind überdüngt. Dies hätten Proben im vergangenen Jahr ergeben, stellte der bisherige Vorsitzende Albert Müller bei der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Schönbrunn im Gasthof „Zur Burg“ fest.

Müller empfahl den zahlreich erschienenen Mitgliedern daher, zur Düngung künftig nur noch kohlessauren Kalk zu verwenden.

Die Versammlung begann mit einem einstündigen Filmvortrag von Helmut Falk aus Sendelbach über die Bedeutung des Humus zur Pflege der Böden und Pflanzen und über biologischen Anbau im Garten. Der Bericht informierte die Hobbygärtner, wie man dem Boden eine wahre Pracht entlocken kann. Die Versammlung beschloß, dem Vorsitzenden in Zukunft bei Sitzungen

eine Aufwandsentschädigung von 10 DM zu gewähren.

Probleme gab es beim Punkt Neuwahlen. Der bisherige Vorsitzende Albert Müller stellte sein Amt zur Verfügung. Nach mehreren Vorschlägen konnte Wolfgang Popp einstimmig gewählt werden, da seinem Wunsch entsprochen wurde, bei Sitzungen und Versammlungen nicht zu rauchen. Vertreter ist der bisherige Vorsitzende Albert Müller.

Wiedergewählt wurden als Schriftführerin Inge Lang und Kassiererin Margot Netzel.

Müller gab dann Termine im neuen Jahr bekannt: Ein Veredelungskurs im Bauhof des Landratsamtes findet am 23. April statt. Am 12. Mai ist Staudentausch in Hildenbach und Großschloppen vorgesehen. Der 4. Juni ist Komposttag, am 9. Juli geht der Verein auf Lehrfahrt nach Dinkelsbühl zur Landesgartenschau. Der 20. August ist der Tag des Blumenschmuckwettbewerbs. Am 17. September findet der Blumenball in Tröstau statt.

A.S.



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Schönbrunn mit (von links) Vorsitzendem Wolfgang Popp, Schriftführerin Inge Lang, Kassiererinnen Margot Netzel und zweitem Vorsitzenden Albert Müller.

Wolfgang Popp neuer Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Schönbrunn

SCHÖNBRUNN. – Zur Jahreshauptversammlung hatte der Obst- und Gartenbauverein Schönbrunn in den Gasthof „Zur Burg“ eingeladen. Vorsitzender Albert Müller freute sich, daß über die Hälfte der 51 Mitglieder zur Versammlung gekommen war. Die Zusammenkunft begann mit einem einstündigen Filmvortrag von Helmut Falk aus Sendelbach über die Bedeutung des Humus für die Gesunderhaltung von Boden und Pflanzen sowie

über biologischen Anbau im Garten.

In seinem Rechenschaftsbericht wies der Vorsitzende zunächst auf die Bodenproben des vergangenen Jahres hin. Diese hätten gezeigt, daß zuviel gedüngt wird. Müller riet den Hobbygärtnern, in Zukunft nurmehr kohleisuren Kalk zu verwenden.

Die Versammlungsteilnehmer beschlossen, dem Vereinsvorsitzenden bei Sitzungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von zehn Mark zu zahlen.

Probleme gab es dann bei den Vorstandswahlen. Der bisherige Vorsitzende Albert Müller stellte sein Amt wegen Arbeitsüberlastung zur Verfügung. Nach mehreren Vorschlägen wurde Wolfgang Popp ohne Gegenstimme mit der Vereinsführung betraut. Zu Pops Stellvertreter wurde der bisherige Vorsitzende Albert Müller gewählt. Wiedergewählt wurden Schriftführerin Inge Lang und Kassiererinnen Margot Netzel.

Albert Müller gab die Termine für dieses Jahr bekannt. So findet am 23. April im Bauhof des Landratsamtes ein Veredlungskursus statt. Am 12. Mai wird in Hildenbach und Großschloppen ein Staudentauschtag gehalten. Der Termin für den „Komposttag“ ist der 4. Juni. Für den 9. Juli ist eine Lehrfahrt nach Dinkelsbühl zur Landesgartenschau geplant. Der Blumenschmuckwettbewerb wird am 20. August durchgeführt. Der Blumenball findet am 17. September in Tröstau statt.

A. S.